

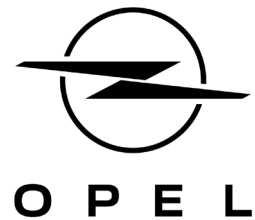
Media Information

Pressemappe

Opel auf der IAA Mobility 2025

Inhalt

OMG! GSE-Weltpremieren auf der IAA Mobility 2025: Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo und neuer Opel Mokka GSE	2
Der Inbegriff von GSE: Der Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo	7
Schnellster vollelektrischer Opel: Vorhang auf für den Opel Mokka GSE	12
Die E-Rallye-Zukunft beginnt jetzt: Der neue Opel Mokka GSE Rally	16
Vier gewinnt: Der neue Allradler Opel Grandland Electric AWD	19
OMG! GSE: Die Opel-Auftritte auf der IAA Mobility 2025	24
60 Jahre Opel-Studien auf der IAA: Vom Experimental GT zum Corsa GSE Vision Gran Turismo	27



Media Information

September 2025

OMG! GSE-Weltpremieren auf der IAA Mobility 2025: Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo und neuer Opel Mokka GSE

- Erstmals vor Publikum: Opel mit zwei Weltpremieren auf dem IAA Summit in Halle B3, Stand B20 sowie ab 10.09. auf dem Open Space-Stand OP340 am Odeonsplatz
- Digitale trifft reale Welt: Die atemberaubende Studie Corsa GSE Vision Gran Turismo
- Schnellster vollelektrischer Serien-Opel: Vorhang auf für den neuen Mokka GSE
- Erster elektrischer Opel-Allradler: Grandland Electric AWD feiert Publikumspremiere
- Elektro-Rallye-Spitze: Neuer Opel Mokka GSE Rally auf dem Open Space im Wechsel am ADAC- sowie am Opel-Stand

Kombinierte Werte für Opel Mokka GSE gem. WLTP¹: Energieverbrauch 18,5 kWh/100 km, CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Kombinierte Werte für Opel Grandland Electric AWD Ultimate gem. WLTP¹: Energieverbrauch 17,8-18,0 kWh/100 km, CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Rüsselsheim. Schneller, stärker, visionärer – Opel zeigt auf der [IAA Mobility 2025](#) vom 8. bis 14. September, wie sich hocheffiziente Elektromobilität mit Emotionen, Top-Leistungen und zukunftssicherem Fahrspaß verbinden lässt. Dafür sorgen aufsehenerregende Weltpremieren wie der **Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo** und der neue **Opel Mokka GSE** genauso wie der starke **Opel Grandland Electric AWD**. Opels erstes vollelektrisches Modell mit Allradantrieb ist bereits bestellbar und hat in München seinen ersten Auftritt vor großem Publikum.

„Das Motto der diesjährigen IAA Mobility ‚It’s all about mobility‘ füllen wir mit Leben“, sagt Opel CEO Florian Huettl. „Die Besucher werden staunen, wie wir mit dem Corsa GSE Vision Gran Turismo ein einzigartiges Konzeptfahrzeug erschaffen haben, das sich sowohl digital als auch real erleben lässt. Und mit dem neuen Mokka GSE sowie dem neuen

¹ Die Werte eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.



Grandland Electric AWD bringen wir pure elektromobile Leidenschaft für unsere Kunden in Serie.“

Nach der Vorstellung auf dem IAA Summit werden die jüngste Opel-Studie und die kommenden batterie-elektrischen Serienfahrzeuge genauso wie der nächste Top-Rallyesportler **Opel Mokka GSE Rally** in den Folgetagen die Blicke auch auf dem Open Space, Stand OP340, auf dem Odeonsplatz mitten in der Münchener City auf sich ziehen.

Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo: Hochleistung pur in realer und digitaler Welt

Opel präsentiert auf dem IAA Summit in München eine Weltneuheit, die Aufsehen über die IAA Mobility hinaus erregen wird: den [Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo](#). Wie schon der Name erahnen lässt, gibt das atemberaubende Konzeptfahrzeug nicht nur einen Ausblick auf kommende vollelektrische GSE-Modelle, es unterstreicht auch das Bekenntnis von Opel zum Kleinwagensegment. Darüber hinaus bietet der Corsa GSE Vision Gran Turismo eine weitere Premiere, denn er kann ab Herbst von jedem in einem der weltweit führenden Rennsimulatoren – Gran Turismo 7 – selbst erlebt und gefahren werden. Mit seinem außergewöhnlichen Design, einer Systemleistung von 588 kW (800 PS), 800 Newtonmeter Drehmoment, einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 2,0 Sekunden und 320 km/h Spitze stellt der Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo den Inbegriff des [High-Performance-Labels GSE](#) von Opel dar.

Das muskulöse und kraftvolle Erscheinungsbild des Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo unterstreicht seine außergewöhnliche Performance. Die Karosserie kennzeichnen scharfe und präzise Konturen, kombiniert mit technischen und maschinellen Details. Das sich durch das gesamte Fahrzeug ziehende Leitmotiv ist der weiter geschärfte Opel Kompass. Dazu glänzt die Hochleistungs-Studie mit zahlreichen durchdachten Aero-Lösungen von speziellen Aero-Curtains vor den selbstbewusst gestalteten Front- und Heckkotflügeln bis hin zu besonders effizienten Aero-Rädern, dem aktiven Aero-Diffusor und Aero-Spoiler.

Das Cockpit, dessen Gestaltung ebenfalls klar dem Opel Kompass-Motiv folgt, vermittelt Rennfahrer-Feeling pur. Das schlanke Lenkrad ermöglicht den direkten Blick auf die wichtigsten, ins Head-up-Display projizierten Informationen – weitere Bildschirme sind hier überflüssig. Auf diese Weise eröffnet die Fahrerzelle des Opel Corsa GSE Vision Gran



Turismo völlig neue Perspektiven. Mit der jüngsten Studie lässt Opel so die digitale mit der realen Welt verschmelzen.

OMG! GSE-Power: Neuer Opel Mokka GSE und Mokka GSE Rally

OMG! GSE – diese Buchstaben bringen auf den Punkt, wofür der neue Rallye-Stromer [Opel Mokka GSE Rally](#) und alle kommenden GSE-Modelle stehen: Sie vermitteln **G**änsehaut, **S**peed sowie energiegeladene **E**uphorie – und das alles vollelektrisch! Der Mokka GSE Rally, der im Frühsommer erstmals beim [ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSE“](#) die große Bühne betreten hat, ist dafür das beste Beispiel. Von außen zieht er mit Motorsport-Folierung samt OMG! GSE-Schriftzug, schwarzer Motorhaube, gelben Bremssätteln und vielen weiteren Rallye-Aktzenten die Blicke auf sich. Noch beeindruckender sind die technischen Eckdaten: 207 kW (281 PS) Spitzenleistung, 345 Newtonmeter Drehmoment und ausgeklügelte Motorsport-Technik machen den Mokka GSE Rally zum einzigartigen vollelektrischen Rallye-Stromer. Er steht am 9. September auf dem Open Space-Stand von Opel am Odeonsplatz sowie an weiteren Tagen auf dem Stand KP195 des Opel-Motorsport-Partners ADAC am Königsplatz in der Münchener City für das Publikum bereit.

Das Beste am Mokka GSE Rally: Opel bringt dieses Motorsport-Feeling auch in Serie für das breite Publikum – in Gestalt des ab sofort bestellbaren neuen [Opel Mokka GSE](#). Der Serien-Stromer ist mit 207 kW (281 PS) genauso stark wie sein Motorsport-Pendant. Und mit dem unmittelbar anliegenden Drehmoment von 345 Newtonmetern packt er ebenso kompromisslos zu. So beschleunigt der Mokka GSE in nur 5,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h – und mit einer Spitzengeschwindigkeit von 200 km/h wird er schon bald der schnellste vollelektrische Opel sein. Zur außergewöhnlichen Performance trägt die ausgeklügelte Technik bei, die ebenfalls vom Rallye-Fahrzeug inspiriert wurde. So verfügt der Mokka GSE über ein Torsen-Lamellen-Sperrdifferenzial sowie ein Chassis mit spezifisch ausgelegten Achsen und neuen doppelten Hydro-Stoßdämpfern. Sämtliche Hochvolt-Komponenten des Serien-Mokka GSE stammen vom Mokka GSE Rally. Ebenso wurden das Lenksystem sowie Fahrwerk und Bremsen besonders sportlich ausgelegt und mit den Opel-Erfahrungen aus dem elektrischen Rallyesport optimiert.



Opel Grandland Electric AWD: Erstes vollelektrisches Blitz-Modell mit Allradantrieb

Eine weitere Publikumspremiere feiert die Marke mit dem Blitz in München mit dem neuen [Opel Grandland Electric AWD](#) (All Wheel Drive). Mit ihrem ersten Elektro-Allradler macht die Marke das komfortable Top-of-the-Line-SUV jetzt noch attraktiver. Die Leistungsdaten sprechen für sich: Der neue Grandland Electric AWD hält eine Systemleistung von 239 kW (325 PS) und ein maximales Drehmoment von 509 Newtonmetern bereit. In nur 6,1 Sekunden beschleunigt der Allradler von 0 auf 100 km/h. In der bereits bestellbaren Ultimate-Variante kann der Grandland Electric AWD bis zu 489 Kilometer (WLTP²) ohne Ladestopp zurücklegen; weitere Ausstattungsvarianten mit bis zu 501 Kilometer Reichweite (vorläufiger Wert gemäß WLTP²) folgen noch in diesem Jahr.

Den zupackenden, jederzeit situativ abgestimmten und sicheren Fahrspaß verstärken zwei weitere Komponenten. So haben Grandland Elektrik AWD-Fahrer die Wahl aus den vier Fahrmodi „Normal“, „Eco“, „Sport“ und „4WD“. Während bei „4WD“ beide Elektromotoren des Allradlers durchgängig laufen und die Kraft gleichmäßig auf alle vier Räder verteilen, um optimalen Grip – insbesondere auf rutschigem Untergrund – zu gewährleisten, sprechen bei „Sport“ die Lenkung und das Fahrpedal dank einem speziellen Setting noch direkter an. In beiden Modi sind Spitzenleistung und -drehmoment abrufbar. Darüber hinaus verfügt das Fahrwerk des batterie-elektrischen Top-Modells serienmäßig über die Frequency Selective Damping-Technologie. Sie ermöglicht je nach Situation, Fahrbahnbeschaffenheit und Fahrstil eine unterschiedliche Dämpfungscharakteristik für komfortables Gleiten sowie für eine sportlich-ambitionierte Fahrweise mit direkterem Fahrbahnkontakt.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

² Die angegebene Reichweite wurde anhand der WLTP-Testverfahren bestimmt (VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. Ausstattungsvariante mit bis zu 501 km Reichweite noch nicht erhältlich.



Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller und begann 1899 mit der Automobilproduktion in Deutschland. Opel gehört zur Stellantis NV und bietet auf Basis seiner Multi-Energy-Plattformen bereits heute als erste deutsche Marke alle Modelle auch mit vollelektrischem Antrieb an. So gibt das Unternehmen seinen Kunden die Freiheit, selbst zu entscheiden, wie sie sich fortbewegen und stellt sicher, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden. Opel und die britische Schwestermarke Vauxhall stehen seit jeher für bezahlbare Mobilität und sind in mehr als 60 Ländern vertreten.

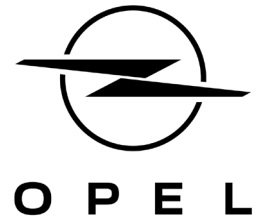
Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>

Kontakt für Journalisten:

Patrick Munsch
David Hamprecht

06142-6922440
06142-6922459

patrick.munsch@opel.com
david.hamprecht@opel.com



Media Information

September 2025

Der Inbegriff von GSE: Der Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo

- Digitale trifft reale Welt: Neues Konzeptfahrzeug live auf der IAA Mobility 2025 und ab Herbst bei Gran Turismo 7 für PlayStation 4 und PlayStation 5
- Hochleistung pur: 588 kW (800 PS), 800 Nm Drehmoment und 320 km/h Spitze
- Bestimmendes Merkmal: Opel Kompass mit ultrascharfen horizontalen und vertikalen Elementen neu interpretiert
- Optimierte Aero-Lösungen: Aero-Motorhaube und -Kotflügelverbreiterungen, aktiver Aero-Diffusor und -Spoiler
- Innovatives, fokussiertes Interieur: Schlankes Lenkrad, Leichtbausitz, illuminierte Stoffe

Rüsselsheim. Opel zeigt auf der IAA Mobility ein Showcar, das gleich in mehrfacher Weise Aufsehen erregen wird: den **Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo**. Wie der Name schon erahnen lässt, gibt das atemberaubende Konzeptfahrzeug nicht nur einen Ausblick auf kommende GSE-Modelle, es unterstreicht auch das Bekenntnis von Opel zum Kleinwagensegment. Darüber hinaus bietet der Corsa GSE Vision Gran Turismo eine weitere Premiere, denn er kann in Kürze von jedem in einem der weltweit führenden Rennsimulatoren – Gran Turismo 7 – selbst erlebt und gefahren werden. Mit seinem außergewöhnlichen Design, einer Systemleistung von 588 kW (800 PS), 800 Newtonmeter Drehmoment und einer Spitzengeschwindigkeit von 320 km/h stellt der Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo den Inbegriff des [High-Performance-Labels GSE](#) von Opel dar. Mit der jüngsten Studie lässt Opel so die digitale mit der realen Welt verschmelzen.

„Der Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo hebt unser GSE-Label auf das nächste Level. Er zeigt nicht nur, was auf einer Kleinwagenplattform möglich ist, sondern er gibt einen klaren Ausblick auf die Zukunft und wird Autoenthusiasten begeistern. Zum ersten Mal lässt sich ein Concept Car von Opel nicht nur mit Abstand bewundern. Jeder kann diesen atemberaubenden Newcomer schon bald in Gran Turismo 7 fahren und echte OMG! GSE-Momente erleben. Die Kombination aus High-Performance-GSE-Elementen und dem, wofür der Name Corsa steht, spricht für sich“, sagt Opel CEO Florian Huettl.



„Wir freuen uns sehr, Opel mit einer so spannenden und innovativen Corsa-Version wieder zurück bei Gran Turismo begrüßen zu dürfen. Opel blickt auf eine lange Rennsporttradition zurück und GT-Spieler auf der ganzen Welt werden den Corsa GSE Vision Gran Turismo feiern. Wir lieben es, wenn Vision Gran Turismo-Fahrzeuge auch als echtes Auto zum Leben erweckt werden. Wir können die Reaktionen der Fans kaum erwarten“, fügt Kazunori Yamauchi, Producer der Gran Turismo-Reihe, hinzu.

Leistungsstark, effizient, hochdynamisch

Herausragende Effizienz gepaart mit mitreißender Fahrdynamik charakterisiert den Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo. Er verfügt über zwei 350 kW (476 PS) starke Elektromotoren – einen an jeder Achse – und entfaltet so eine Systemleistung von 588 kW (800 PS). In Kombination mit dem Singlespeed-Getriebe beschleunigt der Corsa GSE Vision Gran Turismo in nur 2,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 320 km/h. Das Überholen auf der Strecke macht die integrierte Boost-Funktion, die bis zu vier Sekunden lang zusätzliche 59 kW (80 PS) bereitstellt, noch einfacher. Ist die Boost-Funktion aufgebraucht, wird sie in 80 Sekunden wieder vollständig aufgeladen. Und zum optimalen Grip, bestem Handling und einer vorbildlichen Fahrzeugstabilität trägt der permanente Allradantrieb bei.

Trotz seiner 82-kWh-Batterie bringt der Corsa GSE Vision Gran Turismo nur 1.170 Kilogramm auf die Waage. Dies wurde durch die Verwendung von besonders leichten Materialien und Werkstoffen erreicht.

Atemberaubendes technisches Design trifft auf innere Werte

Das muskulöse und kraftvolle Erscheinungsbild des Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo unterstreicht seine außergewöhnliche Performance. So demonstriert Opel, welche Freiheiten die STLA Small-Plattform hinsichtlich Design und Proportionen ermöglicht. Die Studie hat einen dem Corsa ähnlichen Grundriss, ist dabei aber niedriger und deutlich breiter. Auf den ersten Blick fällt die neue, technischere Anmutung der mutigen und klaren Opel-Designphilosophie auf. Die Karosserie kennzeichnen scharfe und präzise Konturen, kombiniert mit technischen und maschinellen Details. Die Front des jüngsten Concept Cars



aus Rüsselsheim wird durch eine neue, schlanke Ausführung des Opel Vizors der nächsten Generation bestimmt. Der beleuchtete Opel-Blitz sitzt stolz im Zentrum des Opel Kompass, dem leitenden Designelement, das sich durch das gesamte Fahrzeug hindurchzieht. In der horizontalen Achse flankieren charakteristische Lichtleisten, die an den Seiten in zwei dreidimensionalen Glasblöcken auslaufen, den Kompass. Um den Blitz herum wird nun auch die vertikale Achse beleuchtet; die mittige Bügelfalte erstreckt sich dabei von der aerodynamisch optimierten Motorhaube bis in den vorderen Stoßfänger.

Dieses Leitmotiv setzt sich am Heck des Fahrzeugs mit dem markanten Kompass-Bremslicht samt Edge-Lighting-Technologie fort. Im Mittelpunkt steht dabei der prominente „OPEL“-Schriftzug. Die breite Kompass-Heckleuchte verschmilzt optisch mit der Heckscheibe und verleiht dem Corsa GSE Vision Gran Turismo in der Rückansicht einen ebenso mutigen wie fokussierten Look. Der Opel Kompass wird so zum zentralen Gestaltungselement des Konzeptfahrzeugs innen wie außen.

Optimierte Aero-Lösungen und Liebe bis ins kleinste Detail

Den sicheren, festen Stand auf der Straße unterstützen beim Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo zahlreiche durchdachte Aero-Lösungen. Aero-Curtains vor den selbstbewusst gestalteten Front- und Heckkotflügeln sorgen zusammen mit schwarzen Aero-Kotflügelverbreiterungen für einen gleichmäßigeren Luftstrom und verbessern so die Handling-Eigenschaften bei hohen Geschwindigkeiten. Indem sie Luftverwirbelungen in den Radhäusern reduzieren, erhöhen spezielle Aero-Räder die Effizienz. Und der aktive Aero-Diffusor sowie der aktive Aero-Spoiler sorgen je nach Fahrsituation für mehr oder weniger Abtrieb.

Die von allen Studien aus Rüsselsheim bekannte Opel-Liebe zum Detail zeigt sich auch beim Corsa GSE Vision Gran Turismo. So sind beispielsweise die Blinker in den vorderen und hinteren Kotflügeln versteckt und ultraschlank in einem langgezogenen Bogen ausgeführt. Darüber hinaus wurden – inspiriert von legendären historischen Motorsportboliden wie dem Opel Manta 400-Rallyefahrzeug – an verschiedenen Stellen charakteristische Dreieck-Elemente integriert; das spezifische Design findet sich unter anderem in der Radstruktur, dem Dachspoiler und dem Überrollkäfig.



Das unverwechselbare Gesamtbild wird durch kontrastreiche Farben weiter unterstrichen. Die Karosserie ist in Perlweiß gehalten, Aero-Elemente wie Motorhaube, Spoiler oder Diffusor erstrahlen in kräftigem Gelb, während das Dach und die Aero-Kotflügelverbreiterungen an der Front schwarz sind. Auch die Felgen folgen der Farbgebung. Die Goodyear-Reifen sitzen vorne auf schwarz-gelben 21-Zoll-Felgen, hinten kommen weiß-gelbe 22-Zöller zum Einsatz. Bilstein-Dämpfer helfen dabei, stets den optimalen Kontakt zur Fahrbahn sicherzustellen und das Fahrverhalten weiter zu verbessern.

Fokussiertes, pures Rennfahrer-Erlebnis

Das Cockpit, dessen Gestaltung ebenfalls klar dem Opel Kompass-Motiv folgt, vermittelt Rennfahrer-Feeling pur. Das schlanke Lenkrad ermöglicht den direkten Blick auf die wichtigsten, ins Head-up-Display projizierten Informationen – weitere Bildschirme sind hier überflüssig. Auf diese Weise eröffnet die Fahrerzelle des Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo völlig neue Perspektiven. Der in schwarz und gelb designte Leichtbau-Sportsitz verfügt über einen Sechspunktgurt und integriert den Fahrer voll ins Fahrgeschehen. Zusammen mit dem Überrollkäfig sorgt er außerdem für höchste Sicherheitsstandards. Onboard-Sensoren warnen den Fahrer vor nahenden Verkehrsteilnehmern. Falls ein Fahrzeug beispielsweise in den toten Winkel einfährt, leuchten die illuminierten Stoffe an der Armaturentafel und den Türeinsätzen auf.

Der Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo wird so zum jüngsten Highlight in der langen Geschichte von Konzeptfahrzeugen aus Rüsselsheim. Die Marke mit dem Blitz war der erste europäische Hersteller, der mit dem vielfach gefeierten Experimental GT bereits 1965 ein Concept Car präsentierte. 60 Jahre später wagt sich Opel auf neues Terrain, indem die Marke ein Showcar vorstellt, das gleichzeitig auch bei Gran Turismo 7 digital erlebbar ist und so eine direkte Verbindung zur Gaming Community schafft. Der Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo knüpft dabei an die Motorsport-Wurzeln des Unternehmens an, verbindet dies mit den Stärken des Namens „Corsa“ und gibt zugleich einen Ausblick auf die künftigen Generationen hochdynamischer Opel GSE-Modelle. Kurzum: Er ist der Inbegriff des High-Performance-Labels GSE von Opel – verpackt in einen hochleistungsorientierten und begeisternden vollelektrischen Kleinwagen.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller und begann 1899 mit der Automobilproduktion in Deutschland. Opel gehört zur Stellantis NV und bietet auf Basis seiner Multi-Energy-Plattformen bereits heute als erste deutsche Marke alle Modelle auch mit vollelektrischem Antrieb an. So gibt das Unternehmen seinen Kunden die Freiheit, selbst zu entscheiden, wie sie sich fortbewegen und stellt sicher, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden. Opel und die britische Schwestermarke Vauxhall stehen seit jeher für bezahlbare Mobilität und sind in mehr als 60 Ländern vertreten.

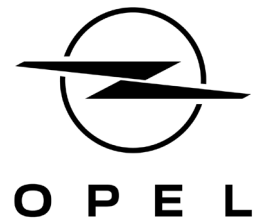
Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>

Kontakt für Journalisten:

Patrick Munsch
David Hamprecht

06142-6922440
06142-6922459

patrick.munsch@opel.com
david.hamprecht@opel.com



Media Information

September 2025

Schnellster vollelektrischer Opel: Vorhang auf für den Opel Mokka GSE

- OMG! GSE: Neuer Mokka GSE bringt High-Performance-Rallye-Feeling in Serie
- Spitzenleistung: 207 kW (281 PS), 345 Nm Drehmoment, 200 km/h Top-Speed, in 5,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h
- Heißer Typ: Vom Mokka GSE Rally inspiriertes Design plus spezielles Fahrwerk und 20-Zoll-Reifen

Kombinierte Werte für Opel Mokka GSE gem. WLTP¹: Energieverbrauch 18,5 kWh/100 km, CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Rüsselsheim. High-Performance in Serie – dafür stehen die neuen vollelektrischen GSE-Modelle, die Opel aufmerksamkeitsstark mit dem Kürzel „[OMG! GSE](#)“ ankündigt. Und die Marke mit dem energiegeladenen Blitz hält, was sie verspricht: Denn der vom [Mokka GSE Rally](#) inspirierte **Mokka GSE** kommt als [Serienfahrzeug](#) – und ist ab sofort bestellbar. Der neue Mokka GSE wird nichts weniger als der schnellste batterie-elektrische Opel sein – verpackt in ein einzigartiges GSE- und Rallye-Design sowie mit spezifischer Technik ausgestattet.

„Der neue Mokka GSE bringt Motorsport-Energie auf die Straße. Nach fünf Jahren Pionierarbeit im elektrischen Motorsport mit dem ADAC Opel Electric Rally Cup haben wir unsere beste Technik, Leistung und Fahrverhalten in ein Auto für den täglichen Nervenkitzel gesteckt. Mit seinem markanten Design, dem präzisen Handling und der herausragenden Leistung ist der Mokka GSE ein echter Hingucker und begeistert jeden Fahrer“, sagt Opel-Marketingchefin Rebecca Reinermann.

¹ Die Werte eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.



OMG! GSE-Power: 207 kW (281 PS), 200 km/h und spezielle GSE-Technik

Ausrufezeichen setzt der neue Opel Mokka GSE vor allem mit seiner starken Performance. Mit einer Spitzenleistung von 207 kW (281 PS) ist der Serien-Stromer genauso stark wie sein Motorsport-Pendant Mokka GSE Rally. Und mit einem unmittelbar anliegenden Drehmoment von 345 Newtonmetern packt er ebenso kompromisslos zu. So beschleunigt der Mokka GSE in nur 5,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h – und mit einer Spitzengeschwindigkeit von 200 km/h wird er der schnellste vollelektrische Opel sein. Dabei können Mokka GSE-Piloten aus drei unterschiedlichen Fahrmodi wählen: Im Sport-Modus ist der Stromer auf Performance abgestimmt und ruft seine volle Leistung ab; im Normal-Modus erreicht er bis zu 180 km/h und bei „Eco“ werden alle Einstellungen auf die größtmögliche Effizienz getrimmt. Die Energie speichert der Mokka GSE in einer 54 kWh fassenden Lithium-Ionen-Batterie.

Zur außergewöhnlichen Performance tragen auch sein für ein batterie-elektrisches Fahrzeug vorbildliches Leergewicht von unter 1,6 Tonnen sowie die ausgeklügelte Technik bei, die ebenfalls vom Rallye-Prototyp inspiriert wurde. So verfügt der Mokka GSE über ein Torsen-Lamellen-Sperrdifferenzial sowie ein Chassis mit spezifisch ausgelegten Achsen und neuen doppelten Hydro-Stoßdämpfern. Sämtliche Hochvolt-Komponenten des Serien-Mokka GSE wie Motor, Inverter, Batterie oder Kabelbaum stammen vom Mokka GSE Rally. Ebenso wurden das Lenksystem sowie Fahrwerk und Bremsen besonders sportlich ausgelegt und mit den Opel-Erfahrungen aus dem elektrischen Rallyesport optimiert.

OMG! GSE-Design: Mit GSE- und Rallye-Akzenten Emotionen wecken

Seine „inneren Werte“ trägt der neue Mokka GSE auch selbstbewusst nach außen. Sorgt bereits der bekannte und erfolgreiche [Opel Mokka](#) auf der Straße mit seinem charakteristischen Design, [frischen Farben](#), klarem Cockpit und Top-Technologien für Begeisterung, zeigt der neue Opel Mokka GSE auf den ersten Blick: Es geht noch schärfer, schneller und emotionaler! An der Frontschürze sowie am Heck zieren vom Rallye-Prototyp inspirierte, GSE-spezifische Einsätze den kompakten Stromer. Den sicheren Fahrbahnkontakt stellt die eigens für den Mokka GSE entwickelte Rad-Reifen-Kombination sicher. Die neuen aerodynamisch optimierten 20-Zoll-Leichtmetallräder in Kombination mit den Michelin Pilot Sport EV 225/40 R20 Reifen gibt es in dieser



Ausführung bei Opel nur für den Mokka GSE. Unter den markant gestalteten Felgen im GSE-Design stechen deutlich sichtbar die gelben GSE-Bremssättel hervor. Und schließlich machen die gelb respektive schwarz gestalteten GSE-Schriftzüge an der Front und an den Seiten unmissverständlich klar, wer hier vorfährt: ein vollelektrischer Stromer, der einzigartige Emotionen wecken wird.

Diesen Anspruch bekräftigt auch der Innenraum des neuen Mokka GSE. Grau/Schwarz, Weiß und Gelb sind die vorherrschenden Farben. Pilot und Copilot nehmen auf speziellen Alcantara GSE-Sportsitzen mit integrierter Kopfstütze Platz, die den Fahrer optimal ins Fahrzeug einbinden. Durch eine weiße Linie, die sich mittig über die Bezüge erstreckt, sowie durch gelb gesteppte Nähte erhalten die Sitze ihren charakteristischen Look. Zudem verleihen GSE-spezifische Alcantara-Türeinsätze weitere Individualität. Die direkte Rückmeldung versprechen die für den Mokka GSE neuentwickelte Lenkung und das oben sowie unten abgeflachte Lenkrad. Beschleunigungs- und Bremsbefehle erfolgen über Alu-Sportpedale.

Die notwendigen Informationen vermitteln dem Fahrer das 10 Zoll große, vielfach personalisierbare digitale Fahrerinfodisplay und der zentrale Farb-Touchscreen. Dieser hält GSE-Performance-Daten, G-Kräfte-Anzeige, Beschleunigungswerte, Batteriemanagementdaten und vieles mehr bereit. Die Anzeigen wurden ebenfalls im typischen GSE-Stil gestaltet. So zeichnet den neuen Mokka GSE innen wie außen ein technisch hochwertiges und hochdynamisches Design bis ins kleinste Detail aus. Mit all diesen Komponenten wird der Serien-Mokka GSE auch im Alltagsbetrieb ein echtes OMG! GSE-Gefühl hervorrufen.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller und begann 1899 mit der Automobilproduktion in Deutschland. Opel gehört zur Stellantis NV und bietet auf Basis seiner Multi-Energy-Plattformen bereits heute als erste deutsche Marke alle Modelle auch mit vollelektrischem Antrieb an. So gibt das Unternehmen seinen Kunden die Freiheit, selbst zu entscheiden, wie sie sich fortbewegen und stellt sicher, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden. Opel und die britische Schwestermarke Vauxhall stehen seit jeher für bezahlbare Mobilität und sind in mehr als 60 Ländern vertreten.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>



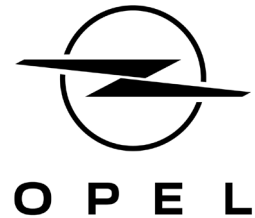
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Kontakt für Journalisten:

Patrick Munsch
David Hamprecht

06142-6922440
06142-6922459

patrick.munsch@opel.com
david.hamprecht@opel.com



Media Information

September 2025

Die E-Rallye-Zukunft beginnt jetzt: Der neue Opel Mokka GSE Rally

- Pionier: Mokka GSE Rally als erstes Fahrzeug nach neuem eRally5-Reglement entwickelt
- Power-Stromer auf den ersten Blick: Mit „OMG! GSE“-Folierung, starken Farben und speziellen Felgen wird Prototyp zum absoluten Blickfang
- Top-Performance: 207 kW (281 PS) und 345 Nm Drehmoment
- Motorsport-Technik: Bilstein-Rallye-Fahrwerk, Renngetriebe, Leichtbau-Chassis

Rüsselsheim. Der ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSE“ läuft in diesem Jahr erfolgreich bereits in seiner fünften Saison. Bis heute ist die Rallye-Serie der weltweit einzige vollelektrische Rallye-Markenpokal, doch Opel zündet schon jetzt den Zukunfts-Turbo. Denn mit dem neuen **Opel Mokka GSE Rally** präsentiert der Hersteller den [elektrischen Rallye-Protagonisten von morgen](#). Mit 207 kW (281 PS) ist der Mokka GSE Rally ein echter Power-Stromer und unterstreicht einmal mehr die Pionierrolle, die Opel im elektrischen Marken-Rallyesport einnimmt.

Mokka GSE Rally: Gänsehaut pur, schneller Sport und elektrisierende Euphorie

Bereits der Serien-[Opel Mokka](#) sorgt auf der Straße und Top-Technologien für Begeisterung. Vieles davon behält der neue Mokka GSE Rally bei – und stellt dabei den nächsten großen Schritt speziell für den vollelektrischen Rallyesport dar: Er ist in jeder Beziehung stärker, schneller, kompromissloser!

Schon von außen wird der Mokka GSE Rally zum absoluten Eyecatcher: Mit seiner außergewöhnlichen Motorsport-Folierung samt großem „[OMG! GSE](#)“-Schriftzug zieht er die Blicke auf sich. Dazu kommen gelbe Bremssättel an den Vorderrädern und gelbe Felgen hinten sowie weitere Rallye-Akzente an Front und Heck. Auf dem Dach sitzt ein deutlich sichtbarer Lufteinlass und auf der schwarzen Motorhaube prangt in weiß-gelber Schrift „MOKKA GSE RALLY“.



Noch beeindruckender sind die technischen Eckdaten des neuen Rallye-Boliden mit dem Blitz: Eine elektrische Spitzenleistung von 207 kW (281 PS) und ein Drehmoment von 345 Newtonmeter versprechen in Verbindung mit ausgeklügelter Motorsport-Technik eine Performance auf dem Niveau eines Rallye4-Fahrzeugs. Ein Lamellen-Sperrdifferential und ein Renngetriebe sorgen zusammen mit verstärkten Antriebswellen und Radnaben für kraftvollen Vortrieb. Das Chassis wurde in Leichtbau-Ausführung gefertigt. Das perfekt abgestimmte Rallye-Fahrwerk von Bilstein besteht aus verstärkten McPherson-Federbeinen und Uniball-Aufnahmen an der Vorderachse sowie einer Hinterachse mit modifizierten Federn und Dämpfern. Elektronische Fahrhilfen wie ABS, ESP, Spurhalte-Assistent und Traktionskontrolle sucht man beim Mokka GSE Rally vergebens. Die Software-Abstimmung beim Motor- und Batterie-Management wurde – basierend auf den Erfahrungen mit dem Corsa Rally Electric – auf höchste Effizienz, Fahrbarkeit unter Wettbewerbsbedingungen und Performance ausgelegt. Die Batterie entspricht der Serien-Ausführung mit einer Speicherkapazität von 54 kWh.

„Der Mokka GSE Rally wird den Herzschlag von Opel-Motorsport-Fans beschleunigen und ihnen echte ‚OMG! GSE-Momente‘ bescheren. Schon der elektrische Rallye-Prototyp beweist, dass unser GSE-Label 2025 das nächste Level erreicht: mit elektrischem Nervenkitzel und Leistung auf höchstem Niveau, passend zu unserem reichen Motorsport-Erbe“, sagt Opel-Marketingchefin Rebecca Reinermann.

Geblieben sind die extrem hohen Sicherheitsstandards: Wie der [Opel Corsa Rally Electric](#) verfügt auch der Opel Mokka GSE Rally über einen – vom Automobilsport-Weltverband FIA zertifizierten – Überrollkäfig, Rallye-Sitze mit Sechspunkt-Gurten, eine spezielle Kapselung der Batterie und einen zusätzlichen Unterfahrschutz. Die 400-Volt-Anlage wird von einem weiterentwickelten Master Alarm Indicator lückenlos überwacht. Darüber hinaus erkennt ein Warnsystem Störungen und meldet diese sofort optisch und akustisch. Bei einer starken Verzögerung (wie bei einer Kollision) legt eine ausgeklügelte Sensorik die Hochvoltanlage in wenigen Zehntelsekunden komplett still. Zusätzlich verfügt der Mokka GSE Rally über eine spezielle Löschanlage mit elektrisch nicht-leitendem Löschmittel.



Und: Der Opel Mokka GSE Rally ist das weltweit erste nach dem neuen FIA-eRally5-Reglement entwickelte Rallye-Fahrzeug – bereit für den weltweiten Einsatz bei der Rallye-Saison 2026.

Aus Vision wird Realität: Elektrischer Rallye-Markensport funktioniert und begeistert

Damit stellt der Mokka GSE Rally die nächste Entwicklungsstufe für den vollelektrischen Rallye-Markensport dar. Schon seit der Saison 2021 beweist Opel: Elektrischer Rallyesport funktioniert und begeistert! Der Corsa Rally Electric, der aktuell im ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSE“ zum Einsatz kommt, hat sich als schneller, zuverlässiger und sicherer Rallye-Stromer erwiesen. Die seriennahe Technik, insbesondere bei den Hochvolt-Komponenten wie Elektromotor, Inverter und Batterie, meistert die extremen Anforderungen des Rallyesports mühelos. Gleiches gilt für die [innovative Ladeinfrastruktur](#), mit der Opel die flotten Rallye-Stromer vor Ort stets verlässlich mit nachhaltiger Energie versorgt.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller und begann 1899 mit der Automobilproduktion in Deutschland. Opel gehört zur Stellantis NV und bietet auf Basis seiner Multi-Energy-Plattformen bereits heute als erste deutsche Marke alle Modelle auch mit vollelektrischem Antrieb an. So gibt das Unternehmen seinen Kunden die Freiheit, selbst zu entscheiden, wie sie sich fortbewegen und stellt sicher, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden. Opel und die britische Schwestermarke Vauxhall stehen seit jeher für bezahlbare Mobilität und sind in mehr als 60 Ländern vertreten.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>

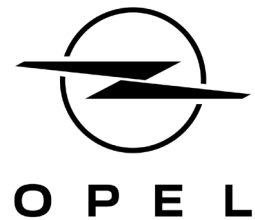
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Kontakt für Journalisten:

Patrick Munsch
David Hamprecht

06142-6922440
06142-6922459

patrick.munsch@opel.com
david.hamprecht@opel.com



Media Information

September 2025

Vier gewinnt: Der neue Allradler Opel Grandland Electric AWD

- Blitz-Premiere: Top-SUV ist erster batterie-elektrischer Opel mit Allradantrieb
- Grandland-Spitze: 239 kW (325 PS) Systemleistung, 509 Newtonmeter Drehmoment, in 6,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h
- Top-Fahrkomfort: Vier Fahrmodi und Frequency Selective Damping-Technologie
- Zum Start: Neuer Allradler als Top-Variante Ultimate für 59.990 Euro (UPE inkl. MwSt.)
- „Electric All In“¹: Opel macht den Umstieg auf die Elektromobilität einfach

Kombinierte Werte für Opel Grandland Electric AWD Ultimate gem. WLTP²:

Energieverbrauch 17,8-18,0 kWh/100 km, CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Rüsselsheim. Einzigartig designt, höchst komfortabel sowie mit zahlreichen innovativen Lösungen stellt der in jeder Variante elektrifizierte [Opel Grandland](#) das aktuelle Topmodell der Marke dar. Nun ist das unverwechselbare SUV „made in Germany“ noch attraktiver. Denn seit Kurzem erweitert eine neue „zupackende“ Antriebsalternative das Angebot: Der neue [Opel Grandland Electric AWD](#) (All Wheel Drive) ist das erste vollelektrische Blitz-Modell mit Allradantrieb.

Zum Start fährt der Elektro-Allradler in einer ganz besonderen Variante vor: als topausgestattete Ultimate-Version. Mit vielen zusätzlichen Features wie Panorama-Glasschiebe- und Sonnendach, 20 Zoll-Leichtmetallrädern im „Diamond Cut“-Aero-Design und 360-Grad-Kamera Intelli-Vision sowie Intelli-HUD Head-Up Display serienmäßig an Bord, ist der neue Opel Grandland Electric AWD Ultimate ab 59.990 Euro erhältlich (UPE inkl. MwSt.). Und mit „[Electric All In](#)“¹ wird der Umstieg auf die Elektromobilität noch einfacher und attraktiver – beim Kauf des neuen Grandland Electric AWD angefangen.

¹ Angebot für Privatkunden bei Kauf eines vollelektrischen Personenwagens bis zum 30.09.2025 bei teilnehmenden Opel-Partnern.

² Die Werte eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.



Grandland Electric als Allradler: Effizienter, sicherer, zupackender Fahrspaß pur

Die Leistungsdaten sprechen für sich: Der neue Grandland Electric AWD hält eine Systemleistung von 239 kW (325 PS) bereit. Das neue Allradantriebssystem verbindet dabei den vom elektrischen Fronttriebler bekannten 157 kW (213 PS) starken Motor mit einem zusätzlichen 82 kW (112 PS)-Elektromotor für die Hinterräder. Auf diese Weise erreicht er ein maximales Drehmoment von 509 Newtonmetern. In nur 6,1 Sekunden beschleunigt der Allradler von 0 auf 100 km/h. Dazu trägt auch seine ausgewiesene Windschlüpfigkeit bei: Mit einem Luftwiderstandsbeiwert von $c_w = 0,278$ ist der Allradler die aerodynamischste Grandland-Variante.

In der Ultimate-Variante kann der Grandland Electric AWD bis zu 489 Kilometer (WLTP³) ohne Ladestopp zurücklegen; weitere Ausstattungsvarianten mit bis zu 501 Kilometer Reichweite (vorläufiger Wert gemäß WLTP³) folgen noch in diesem Jahr. Zum Aufladen seiner 73 kWh fassenden Lithium-Ionen-NMC-Batterie (nutzbare Kapazität) von 20 auf 80 Prozent braucht der Grandland Electric AWD an einer öffentlichen Schnellladesäule nur rund 30 Minuten – und schon geht die lokal-emissionsfreie Reise weiter.

Den zupackenden elektrischen Allrad-Fahrspaß steigern zwei Komponenten noch weiter: das serienmäßige Fahrwerk mit Frequency Selective Damping-Technologie und die Wahlmöglichkeit aus vier bedarfsgerechten Fahrmodi.

Die vier individuellen Fahrmodi unterscheiden sich wie folgt:

- **Normal:** Für höchste Effizienz bei alltäglichen Fahrten treibt hier meist ausschließlich der Frontmotor die Vorderräder an. Die Leistung ist auf 230 kW (313 PS) begrenzt, das maximale Drehmoment liegt bei 450 Newtonmetern. Je nach Fahrbefehl schalten sich automatisch der Heckmotor und die Hinterräder zu.
- **4WD:** Beide Motoren laufen durchgängig und verteilen die Kraft gleichmäßig auf alle vier Räder, um optimalen Grip – insbesondere auf rutschigem Untergrund – zu gewährleisten. Um die Haftung zu verbessern, schalten ESP und Traktionskontrolle in

³ Die angegebene Reichweite wurde anhand der WLTP-Testverfahren bestimmt (VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. Ausstattungsvariante mit bis zu 501 km Reichweite noch nicht erhältlich.



dafür spezifische Einstellungen. Die maximale Leistung und das maximale Drehmoment sind verfügbar.

- **Sport:** Beide Motoren laufen durchgängig – verteilen die Kraft aber im Verhältnis 60:40 auf die Vorder- und Hinterachse, um eine besonders dynamische und zugleich effiziente Performance zu erzielen. Auch hier sind Spitzenleistung und -drehmoment abrufbar. Die Lenkung und das Fahrpedal sprechen dank einem speziellen „Sport“-Setting direkter an.
- **Eco:** Die Kraft wird rein vom Frontmotor auf die Vorderräder übertragen. Leistung und Drehmoment sind auf 157 kW (213 PS) sowie 343 Newtonmeter begrenzt. Klimaanlage und Gaspedal laufen im Eco-Modus.

Die einzigartige Frequency Selective Damping-Technologie ermöglicht darüber hinaus über ein zusätzliches Ventil und einen zweiten Ölkreislauf im Dämpfer je nach Situation, Fahrbahnbeschaffenheit und Fahrstil eine unterschiedliche Dämpfungscharakteristik für komfortables Gleiten bei hohen Frequenzen – also bei kurzweiligen Stößen wie auf Kopfsteinpflaster – sowie für eine sportlich-ambitionierte Fahrweise mit direkterem Fahrbahnkontakt bei niedrigen Frequenzen. Der Grandland Electric AWD reagiert so noch unmittelbarer und direkter auf jeglichen Befehl des Fahrers und bleibt dabei Opel-typisch stabil beim Bremsen, in Kurven sowie bei hohen Geschwindigkeiten auf der Autobahn. Die spezifische Abstimmung von Federn, Stabilisatoren, Lenkung und ESP unterstreicht die Opel-Charakteristik von Fahrwerk und Fahrverhalten weiter. Auf diese Weise bietet der Opel Grandland Electric mit Allradantrieb den Kunden ein neues Maß an direkt ansprechendem, lokal emissionsfreiem und sicherem Fahrspaß.

Alles serienmäßig: Neuer Grandland Electric AWD Ultimate mit Top-Ausstattung

Wie jeder Grandland beeindruckt auch der neue Elektro-Allradler schon von außen mit seiner 3D Vizion-Front samt zentral beleuchtetem Opel-Blitz und „Edge Light“-Technologie sowie am Heck mit dem beleuchteten OPEL-Schriftzug. Ein echtes Highlight ist auch das [preisgekrönte blendfreie Intelli-Lux HD Licht](#) mit mehr als 50.000 Elementen, das in der Ultimate-Ausstattung die Nacht bereits serienmäßig erhellt und so die Fahrt bei Dunkelheit für alle Verkehrsteilnehmer sicherer macht. Mit den 20 Zoll-Leichtmetallrädern im „Diamond Cut“-Aero-Design, Carbon-Optik-Elementen in den Stoßfängern und Aluminiumpedalen setzt der Grandland Electric AWD Ultimate weitere optische Akzente.



Im Innenraum des Allradlers herrscht durchgängig ein Wohlfühl-Ambiente. Fahrer und Beifahrer nehmen hier auf den von der Aktion Gesunder Rücken e.V. zertifizierten [Intelli-Sitzen Pro](#) in Alcantara-Ausführung Platz; optional sind auch Nappaleder-Sitze ohne Aufpreis wählbar. Das luftige Raumgefühl in der zweiten Reihe unterstützt das elektrische [Panorama-Glasschiebe- und Sonnendach](#). Die Fahrt noch entspannter und sicherer machen das ebenfalls serienmäßige Intelli-HUD-Head-up-Display, die 360-Grad-Kamera Intelli-Vision und die erweiterten Fahrerassistenzsysteme mit Intelli-Drive 2.0 samt intelligenter Geschwindigkeitsanpassung. Für beste Unterhaltung und Vernetzung sorgt das Multimedia-Navigationssystem mit 16-Zoll großem Farbtouchscreen. Lösungen wie die transparente Pixel-Box in der Mittelkonsole, in der sich das eigene Smartphone kabellos aufladen lässt, erhöhen den Praxisnutzen. Und für den komfortablen Zugriff zum Heckabteil öffnet und schließt sich beim Grandland Electric AWD Ultimate die per Sensor gesteuerte Heckklappe elektrisch.

„Electric All In“¹: E-Services inklusive für erschwingliche Elektromobilität

Um der Elektromobilität weiteren Schub zu verleihen, macht Opel sie für die Kunden noch einfacher und attraktiver – beim Fahrzeugkauf angefangen. Denn wer sich jetzt ein batterie-elektrisches Pkw-Modell wie den neuen Opel Grandland Electric AWD Ultimate zulegt, erhält mit „[Electric All In](#)“¹ zahlreiche Services gleich mit dazu. So sind Leistungen wie eine eProWallbox Move für das flotte Laden zuhause, E-Routes-Funktionen und acht Jahre mobile Lade- und Pannenhilfe⁴ sowie Batteriegarantie bereits inklusive.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller und begann 1899 mit der Automobilproduktion in Deutschland. Opel gehört zur Stellantis NV und bietet auf Basis seiner Multi-Energy-Plattformen bereits heute als erste deutsche Marke alle Modelle auch mit vollelektrischem Antrieb an. So gibt das Unternehmen seinen Kunden die Freiheit, selbst zu entscheiden, wie sie sich fortbewegen und stellt sicher, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt

⁴ Acht Jahre Pannen- und mobile Ladehilfe; mobile Ladehilfe bis zu dreimal pro Jahr.



werden. Opel und die britische Schwestermarke Vauxhall stehen seit jeher für bezahlbare Mobilität und sind in mehr als 60 Ländern vertreten.

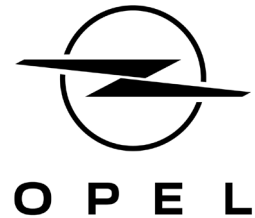
Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>

Kontakt für Journalisten:

Patrick Munsch
David Hamprecht

06142-6922440
06142-6922459

patrick.munsch@opel.com
david.hamprecht@opel.com



Media Information

September 2025

OMG! GSE: Die Opel-Auftritte auf der IAA Mobility 2025

- RACE, DRIVE, PLAY: Opel-Stand auf dem Open Space spiegelt High-Performance-Charakter der vollelektrischen GSE-Newcomer wider
- Weltpremieren im Fokus: Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo und neuer Opel Mokka GSE auf IAA Summit wie auch auf dem Open Space-Stand erlebbar
- Digitale und reale Welt verschmelzen: Besucher können jüngstes Konzeptfahrzeug am Odeonsplatz erstmals in Rennsimulator Gran Turismo 7 selbst fahren

Kombinierte Werte für Opel Mokka GSE gem. WLTP¹: Energieverbrauch 18,5 kWh/100 km, CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Rüsselsheim. [OMG! GSE](#): Dieses einzigartige Gefühl rufen die neuen vollelektrischen Modelle des High-Performance-Labels GSE von Opel hervor – und genau dies erleben die Besucher auch an den Opel-Ständen der [IAA Mobility 2025](#) in München. Sowohl auf dem IAA Summit als auch auf dem Open Space in der Innenstadt steht bei der Marke mit dem Blitz alles im Zeichen von batterie-elektrischem Highspeed, Power und Emotionen. Dies zeigen bereits die beiden Weltpremieren [Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo](#) und [Opel Mokka GSE](#), die der Hersteller am 8. September erstmals live den Medien in Halle B3, Stand B20, auf dem IAA Summit präsentiert. Sie werden von optisch schwebenden gelben und weißen Cubes modern und elektrisierend in Szene gesetzt. In den Folgetagen ziehen dann die jüngste Opel-Studie und die neuen batterie-elektrischen Serienfahrzeuge genauso wie der nächste Top-Rallyesportler [Opel Mokka GSE Rally](#) die Blicke auch auf dem Open Space, Stand OP340, auf dem Odeonsplatz auf sich.

Mutig, klar, visionär: Das OMG! GSE-Erlebnis auf dem Opel-Stand am Odeonsplatz

200 Quadratmeter pure Power und Emotionen – das zeigt die Opel-Repräsentanz mitten in der Münchener City am Odeonsplatz. Der Stand ist ein absoluter Eyecatcher, denn sein

¹ Die Werte eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.



Design orientiert sich an der energiegeladenen „OMG!“-Kampagne, mit der Opel aktuell die kommenden GSE-Modelle bewirbt.

RACE, DRIVE und PLAY stehen dabei als Aktionen im Mittelpunkt der IAA Mobility-Tage. „RACE“ wird vor Ort durch den Rallye-Prototypen Mokka GSE Rally verkörpert, „DRIVE“ durch den Serien-Mokka GSE, den die Kunden schon bald selbst fahren können. „PLAY“ realisiert als dritte Säule des OMG! GSE-Erlebnisses auf dem Opel-Stand am Odeonsplatz der Corsa GSE Vision Gran Turismo. Der Name ist dabei Programm, denn die außergewöhnliche Studie lässt erstmals die digitale mit der realen Welt verschmelzen. Besucher haben in München die exklusive Gelegenheit, als Erste den Corsa GSE Vision Gran Turismo live zu erleben und in einem der weltweit führenden Rennsimulatoren zu fahren – in einer speziell für Opel auf der IAA entwickelten Vorabversion von Gran Turismo 7 von Polyphony.

Die spannende Partnerschaft mit Polyphony spiegelt auch der im energetischen gelb-weiß gehaltene Opel-Stand wider. Die Besucher begrüßt ein beeindruckender Würfel mit einer Seitenlänge von rund 14,5 Metern und einer Höhe von 7,5 Metern in einem gelben „Pixel-Look“, gefertigt aus halbtransparentem Plexiglas. Der Würfel strahlt optisch die kraftvolle GSE-Energie aus und setzt am Übergang von Ludwigstraße zum Odeonsplatz ein klares Statement im Stadtbild. Im Inneren finden Opel-GSE-Fans und alle Interessierten optisch schwebende Cubes vor, die die Fahrzeuge ins Rampenlicht rücken. Das Zentrum markiert dabei ein Bildschirmkubus, der zugleich als Lichtbox fungiert und auf den „Star“ des Opel-Auftritts, den Corsa GSE Vision Gran Turismo, ausgerichtet ist. Die verwendeten Farbtöne, Materialien und Oberflächen stehen dabei in Einklang mit dem Concept Car.

Ready to race? Ready to play? Avatar und Rennsimulator machen's möglich

Um das unvergleichliche OMG! GSE-Gefühl zu erleben und mehr über die deutsche und Opel-typische Ingenieurskunst, das Know-how und die Präzision bei Entwicklung und Fertigung zu erfahren, haben die Opel-Designer und -Entwickler eigens für den Open Space-Stand eine „GSE-Tech-Lab-Holobox“ erschaffen. Der Avatar eines Rennfahrers erweckt die GSE-Technologie in seinen Erzählungen zum Leben – spannend, unterhaltsam und mit größter Expertise. So vermittelt er Ingenieurwissen zum Thema „RACE“, erzählt von seinen „DRIVE“-Erfahrungen, und berichtet als Hobby-Gamer über die



„PLAY“-Möglichkeiten. Dazu werden technische Komponenten der Fahrzeuge per 3D-Holographie visualisiert, und spezielle GSE-Reifen sowie die charakteristischen Performance-Sitze sind auf dem Stand ausgestellt. So können die Besucher tief in die Technologien eintauchen, die die High-Performance-GSE-Modelle einzigartig machen, und diese aus jedem Blickwinkel erleben.

An der Stirnseite der Opel-Präsenz in der Münchener City können sich Gamer und Hobby-Piloten schließlich selbst auf ihre Highspeed-Tauglichkeit testen und den Corsa GSE Vision Gran Turismo in einer Vorabversion von Gran Turismo 7 fahren – stilecht in GSE-Performance-Sitzen. Dabei haben sie die Chance, exklusive Preise zu gewinnen – vorausgesetzt, sie fahren die besten Rundenzeiten. Diese werden täglich auch auf dem Bildschirmkubus über dem Corsa GSE Vision Gran Turismo digital angezeigt.

Mit dem gesamten Auftritt auf der diesjährigen IAA Mobility – auf dem IAA Summit genauso wie auf dem Open Space – unterstreicht Opel so seine Hingabe für technologische Präzision, High-Performance und eine elektrifizierte automobilen Zukunft, die Spaß macht und Emotionen weckt. Auf diese Weise können die Besucher „OMG! GSE“ an den Publikumstagen hautnah erleben. Mehr auf der offiziellen [Opel-Besucher-Website](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Über Opel

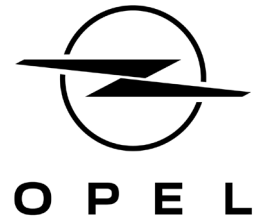
Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller und begann 1899 mit der Automobilproduktion in Deutschland. Opel gehört zur Stellantis NV und bietet auf Basis seiner Multi-Energy-Plattformen bereits heute als erste deutsche Marke alle Modelle auch mit vollelektrischem Antrieb an. So gibt das Unternehmen seinen Kunden die Freiheit, selbst zu entscheiden, wie sie sich fortbewegen und stellt sicher, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden. Opel und die britische Schwestermarke Vauxhall stehen seit jeher für bezahlbare Mobilität und sind in mehr als 60 Ländern vertreten.
Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>

Kontakt für Journalisten:

Patrick Munsch
David Hamprecht

06142-6922440
06142-6922459

patrick.munsch@opel.com
david.hamprecht@opel.com



Media Information

September 2025

60 Jahre Opel-Studien auf der IAA: Vom Experimental GT zum Corsa GSE Vision Gran Turismo

- IAA Mobility 2025: Atemberaubende Studie Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo feiert Weltpremiere
- Vor 60 Jahren: Mit dem legendären Experimental GT beginnt die Tradition visionärer Opel-Konzeptfahrzeuge auf der IAA
- Mit Innovationskraft und Ideenreichtum: Zahlreiche wegweisende Concept Cars wie Opel CD, Junior, Frogster, Monza Concept und Experimental folgen

Rüsselsheim. Endlich ist es soweit: In diesen Tagen feiert der [Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo](#) auf der **IAA Mobility 2025** in München seinen ersten Auftritt vor großem Publikum. Wie schon der Name erahnen lässt, gibt das atemberaubende Konzeptfahrzeug nicht nur einen Ausblick auf kommende GSE-Modelle, es unterstreicht auch das Bekenntnis von Opel zum Kleinwagensegment und lässt erstmals die digitale mit der realen Welt verschmelzen – das alles natürlich vollelektrisch mit viel GSE-Power.

Die aktuelle Studie stellt die jüngste Vision in einer jahrzehntelangen Reihe innovativer und außergewöhnlicher Concept Cars aus Rüsselsheim dar. **Vor genau 60 Jahren** überraschte die Marke erstmals die Öffentlichkeit auf der IAA – damals noch in Frankfurt – mit einer aufsehenerregenden und heute legendären Studie: dem **Opel Experimental GT**. Er war als erstes Konzeptfahrzeug eines europäischen Herstellers ein echter Pionier. Seitdem folgten viele weitere ikonische Studien – die klangvollen Namen reichen von Opel CD über Junior, Scamp, Frogster und RAK e bis zu Monza Concept und in jüngster Vergangenheit Opel Experimental. Diese Tradition ebenso emotionaler wie wegweisender Concept Cars „made in Rüsselsheim“ hebt nun der Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo auf das nächste Level.



Paukenschlag zu Beginn: Das erste Opel-Konzeptfahrzeug Experimental GT

Auf der IAA 1965 präsentiert Opel einen zweisitzigen Sportwagen, der mit seiner aufregenden Karosserielinie, dem flachen Bug mit Klappscheinwerfern, bauchigen Kotflügeln und scharfer Abrisskante am Heck die Vorstellungskraft europäischen Automobildesigns sprengt. Vielmehr erinnert sein Äußeres an die stark taillierte Form der klassischen Coca Cola-Flasche, deshalb auch „Coke Bottle Shape“ genannt. Entsprechend weisen die Verantwortlichen den **Experimental GT** – das erste Konzeptfahrzeug eines europäischen Herstellers – zunächst als einzelne Hochleistungsstudie aus. Das Publikums- und Medienecho ist überwältigend: Niemals hätte man von Opel einen derart extravaganten Sportwagen erwartet. Vom mutigen Design sind Presse und Publikum mehr als beeindruckt. Und so kommt es, dass nur drei Jahre nach der Initialzündung auf der IAA der GT-Prototyp in Rekordzeit zum Serienauto reift.

Beflügelt vom großen Erfolg des Experimental GT setzen die Designer und Entwickler in Rüsselsheim parallel dazu bereits ihr nächstes visionäres Projekt um. 1969 zeigt die Marke den **Opel CD** (Coupé Diplomat), ein zweisitziges Luxus-Coupé auf Basis des Opel Diplomat. Mit seiner Fiberglas-Karosserie, einer schwenkbaren Dachkuppel anstelle von Türen, Vielspeichen-Leichtmetallrädern, verstellbarer Lenksäule, frei aufgehängtem Instrumententräger und einer Mittelkonsole mit Telefonhörer macht der Opel CD Zukunftsvisionen greifbar.

Studien auf Basis des Kleinwagen-Bestsellers Corsa: Opel Junior und Opel Scamp

Weiter geht's ins Jahr 1983: 14 Jahre nach dem Opel CD wählt der Hersteller mit der Präsentation des **Opel Junior** einen völlig anderen Ansatz. Nicht das künftige Design steht im Vordergrund, vielmehr soll die Studie auf eine nachhaltige Mobilität mit geringen Verbräuchen einstimmen. Ihr Luftwiderstandsbeiwert liegt bei 0,31, was zusammen mit dem niedrigen Leergewicht von 650 Kilogramm einen Verbrauch von gerade einmal 4,0 Liter auf 100 Kilometer ermöglichen soll. Auf Basis des Corsa A bietet der Junior dabei Platz für vier Personen und clevere Details wie als Schlafsack verwendbare Sitzbezüge. Teile der Armaturentafel wie die Stereoanlage oder die Uhr lassen sich abnehmen und außerhalb des Fahrzeugs nutzen.



10 Jahre später bildet der Kleinwagen-Bestseller Corsa das Grundgerüst für die 1993er Studie **Opel Scamp**. Mit seiner erhöhten Bodenfreiheit kann der Scamp als Vorläufer moderner B-SUVs gelten. Das Konzeptfahrzeug hält Platz für bis zu vier Personen bereit. Die Rücksitze und den Laderaum überspannt ein praktisches faltverdeck, das sich komplett öffnen lässt. Den SUV-Ansatz unterstreichen auch spezielle Vorrichtungen im Kofferraum, die den sicheren Transport von zwei Fahrrädern oder anderen Sportgeräten ermöglichen.

Jung, frech, experimentell: Opel Frogster und RAK e eröffnen neue Perspektiven

Zur ersten IAA im neuen Jahrtausend präsentiert Opel 2001 eine Vision für den automobilen Einstieg der Zukunft. Mit dem knallgrün lackierten **Opel Frogster** stellen die Designer das gewohnte Kleinwagenkonzept frech in Frage. Der rund 3,70 Meter kurze, offene Frogster soll wahlweise als ein- oder zweisitziger Roadster, drei- oder viersitziges Cabrio oder als Pickup dienen. Möglich macht dies ein elektrisches Aluminium-Rollo, das als flexibles Dach fungiert und sich in Höhe der Gürtellinie über Schienen vom Heck bis zur Windschutzscheibe fahren lässt. Fortschrittlich auch der so genannte PDA (Personal Digital Assistant): Der zentral in der Armaturentafel einsteckbare Minicomputer lässt sich als Funkfernbedienung für Rollos oder zum Entriegeln der Türen verwenden.

Ein wichtiges Thema der „Nuller-Jahre“ ist die Entwicklung moderner Elektromobilität – und diese soll für jeden Opel-typisch erreichbar sein. So zeigt der Hersteller auf der IAA 2011 den batteriebetriebenen Tandem-2-Sitzer **Opel RAK e**. Die betont dynamische Leichtbau-Studie führt den Pioniergeist von Opel bei alternativen Konzepten weiter. Das freche Design des RAK e sowie 100 Kilometer Reichweite und 120 km/h Höchstgeschwindigkeit lassen den emissionsfreien Elektro-Stadtfliker sogar auf der Autobahn gut aussehen. Die innovative Studie blickt weit über alle konventionellen Fahrzeugsegmente hinaus und hat ein auch für jüngere Kunden ab 16 Jahren erschwingliches Preisniveau zum Ziel. Somit kann der RAK e – wenn auch in völlig anderem Design – als ein Vorläufer des heutigen ebenso unverwechselbaren City-Stromers [Opel Rocks](#) gelten.



Zukunftsweisend: Opel Monza Concept mit Technologie- und Design-Highlights

Nur zwei Jahre später eröffnet Opel auf der IAA 2013 einen weiteren spannenden Blick in die Zukunft. Die Flügeltürer-Studie **Opel Monza Concept** bietet mit LED-Projektionen und Car-to-Car- sowie Car-to-X-Kommunikation visionäre Technologien in Sachen Infotainment und Konnektivität. Darüber hinaus schlägt der Monza Concept die Brücke zur weiter zunehmenden Elektrifizierung des Automobils. Seine modulare Architektur ermöglicht die Integration diverser ressourcenschonender Antriebsalternativen und -kombinationen. Das IAA-Ausstellungsstück präsentiert sich als Elektrofahrzeug mit monovalentem CNG-Reichweitenverlängerer.

Konzeptfahrzeug mit klarer Vision und beleuchtetem Blitz: Opel Experimental

2023 zeigt Opel mit dem [Opel Experimental](#) auf der IAA Mobility in München eine Studie, die einen Wegweiser für die weiteren Entwicklungen und die zukünftige Mobilität der Marke darstellt. Der Experimental steht für alles, was Opel und die zentralen Markensäulen „Greenovation“, „Detox“ und „Modern German“ ausmacht. Er ist vollelektrisch und verringert damit den CO₂-Fußabdruck. Er ist mutig und klar gestaltet und dabei auf das Wesentliche fokussiert. Und er begeistert mit seinen beeindruckenden Proportionen, intelligenten Aerodynamik-Lösungen, hocheffizienter Raumausnutzung sowie modernster Lichttechnologie samt erstmals beleuchtetem Opel-Blitz. Damit nimmt der Opel Experimental Details vorweg, die schon bald darauf in Serie kommen. Nur ein Jahr später ist es soweit: Die jüngste Generation des Top-of-the-Line-SUVs [Opel Grandland](#) ist zum Start 2024 das erste Serienmodell, das mit beleuchtetem Blitz an der Front und OPEL-Schriftzug am Heck zu den Kunden rollt und in jeder Variante elektrifiziert vorfährt.

Digitale trifft reale Welt: High-Performance-Studie Corsa GSE Vision Gran Turismo

Nun wartet Opel auf der IAA Mobility mit einer Weltneuheit auf, die wieder Aufsehen erregt. Der [Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo](#) lässt als erstes Konzeptfahrzeug von Opel die digitale mit der realen Welt verschmelzen. Denn er steht aktuell nicht nur in München für Presse, Fachwelt und Publikum bereit, sondern kann ab Herbst sogar von jedem in einem der weltweit führenden Rennsimulatoren – Gran Turismo 7 – selbst erlebt und gefahren werden. Mit seinem außergewöhnlichen Design samt zahlreichen durchdachten



Aero-Lösungen, einer Systemleistung von 588 kW (800 PS), 800 Newtonmeter Drehmoment, einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 2,0 Sekunden und 320 km/h Spitze stellt der batterie-elektrische Opel Corsa GSE Vision Gran Turismo den Inbegriff des [High-Performance-Labels GSE](#) von Opel dar und vermittelt schon beim Anblick ein echtes [OMG! GSE](#)-Gefühl.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller und begann 1899 mit der Automobilproduktion in Deutschland. Opel gehört zur Stellantis NV und bietet auf Basis seiner Multi-Energy-Plattformen bereits heute als erste deutsche Marke alle Modelle auch mit vollelektrischem Antrieb an. So gibt das Unternehmen seinen Kunden die Freiheit, selbst zu entscheiden, wie sie sich fortbewegen und stellt sicher, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden. Opel und die britische Schwestermarke Vauxhall stehen seit jeher für bezahlbare Mobilität und sind in mehr als 60 Ländern vertreten.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>

Kontakt für Journalisten:

Leif Rohwedder	06142-6927466	leif.rohwedder@opel-vauxhall.com
Patrick Munsch	06142-6922440	patrick.munsch@opel.com
David Hamprecht	06142-6922459	david.hamprecht@opel.com